

- 1552 wird der Bürgermeister Dr. Georg Agricola wegen seiner Haltung im Schmalkaldischen Kriege vom Amte entfernt. — Chemnitz wird der Sitz einer Kreislade für die sächsischen Hutmacher. — Der Augsburger Bartholomäus Welfer und eine Genossenschaft kaufen die Saigerhütte, den Kupferhammer und die 3 Schützeschen Färbehäuser.
- 1553 betheiligen sich 200 Chemnitzer Bürger an dem Feldzug des Kurfürsten Moritz gegen Albrecht von Brandenburg. — Der Rath beschließt, künftig die Rathswahlen durch beide Collegien vollziehen zu lassen.
- 1553—1586 regiert Kurfürst August.
- 1555 wird im sogenannten Grimmischen Vertrag das alte Baumweilrecht der Stadt erneuert und das Handwerkerwesen auf den umliegenden Dörfern geordnet. — Im Georgenspital befinden sich 25 Hospitaliten und in den beiden Franzosenhäusern 20 Kranke.
- 1556 veranstaltet Chemnitz ein großes fest- und freischießen, an welchem auch Kurfürst August nebst Hofstaat theilnimmt und welches von 100 auswärtigen Schützen besucht ist.
- 1556—1558 Umbau des Rathhauses und Stadtweinkellers.
- 1557 treten die Einweber aus einer Anzahl sächsischer Städte der Chemnitzer Einweberinnung bei. — Der Rath veröffentlicht eine Schwarzfärberordnung und stellt einen Dr. Isaac Schaller als Stadtphysicus an.
- 1558 überläßt der Rath dem Schusterhandwerk das alte Schießhaus käuflich zu einem Gerberhause. — Die Handwerke der Sensen- und Hufschmiede werden wieder durch den Rath vereinigt.
- 1559 löst Kurfürst August das verpfändet gewesene Amt Chemnitz für 40000 fl. wieder ein und thut das Schloßvorwerk pachtweise aus.
- 1560 Kurfürst August fordert den Chemnitzer Rath auf, zur besseren Einführung der Barchentweberei Baumwollweber aus Augsburg herbeizuziehen. — Der Rath beschließt in Zukunft, denjenigen aus dem Rathe zu stoßen und seine Familie für rathsunfähig zu erklären, welcher das Amtsgeheimniß breche.
- 1562 Streit des Rathes mit dem kurfürstlichen Amtschösser Wenzel Oswald wegen Abhaltung von Getreidemärkten auf den Amtsdörfern.
- 1563 nimmt Chemnitz an einem wegen Steigerung der Fleischpreise nach Zwicau einberufenen, oberländischen Kreistag Theil.
- 1565 wird durch eine neue Malzordnung der Malzverkauf eingeschränkt.
- 1565—1566 wird die im Schmalkaldischen Kriege niedergelegte Johanniskirche wieder aufgebaut.
- 1567 veröffentlicht der Rath eine Ordnung über den Lederkauf und eine Marktmeisterordnung und stellt eine neue Ordnung der sogenannten Kindelbrote auf.